



Tiergestützte Therapie

Mein Therapiehund Maja, eine Labradoodle Hündin, hat im Januar 2013 die Prüfung zum Therapiebegleithund erfolgreich bestanden. Absolviert haben wir die Ausbildung bei der Familienbildungsstätte in Mönchengladbach-Rheydt. Sie wird regelmäßig tierärztlich untersucht, unterliegt den bestehenden Hygienemaßnahmen, ist versichert und geimpft.

Aufgaben eines Therapiebegleithundes:

- Therapiemittel
- Rollenspieltteilnehmer
- Sprechmotivator
- Brücke zum Kontaktaufbau
- Konzentrador oder
- Entspannungshilfe

Die tiergestützte Therapie versteht sich als Hilfsmittel, lenkt jedoch die Aufmerksamkeit der Therapeutin nicht von der Therapie und dem Patienten ab. Hierbei spielt das Miteinander von Therapeutin und Hund als speziell ausgebildetes Therapiebegleithund-Team eine entscheidende Rolle.



Praxis für
Logopädie
E. Bohnen



1984 - 2004

- Beschäftigt als ausgebildete Erzieherin im Kindergarten

2004 - 2007

- Ausbildung zur staatlich anerkannten Logopädin

2007 - 2009

- Tätigkeit in freier Praxis und Kindertagesstätte

seit 2009

- Tätigkeit in eigener Praxis

Was ist Logopädie? _____

Die Logopädie ist eine noch junge medizinisch-therapeutische Fachdisziplin, die Menschen mit Sprach-, Sprech-, Stimm-, Schluck- oder Hörbeeinträchtigungen zum Gegenstand hat.

Was tun bei einem Verdacht auf Störung der Sprache, des Sprechens, der Stimme, des Schluckens oder des Hörens? Sollten Sie den Eindruck haben, dass eine der oben genannten Störungen vorliegt, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt (Kinderarzt, Hausarzt, Zahnarzt, Kieferorthopäde, Hals-Nasen-Ohrenarzt, Phoniater, Pädaudiologe oder Neurologe). Dieser verschreibt bei einer Therapiebedürftigkeit eine Verordnung für eine logopädische Behandlung.

Wie geht es dann weiter? _____

Setzen Sie sich mit mir in Verbindung um einen Termin zu vereinbaren. Bei diesem ersten Termin wird anhand eines ausführlichen Gesprächs und einer Diagnostik das weitere Therapieverfahren ermittelt. Die dann folgenden, individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Therapien dauern je nach Verordnung 30-45 Minuten und finden min. 1x pro Woche statt.

Hausbesuche sind nach ärztlicher Verordnung ebenfalls möglich. Die Kosten werden bei Kindern komplett von der Krankenkasse übernommen. Erwachsene, die nicht von der Zuzahlungspflicht befreit sind, zahlen aufgrund der Vorgabe der Krankenkassen einen geringen Selbstkostenanteil.

Behandlung von:

Sprachstörungen

Sprechstörungen

Stimmstörungen

Schluckstörungen



Wer wird in meiner Praxis behandelt? _____

- Kinder mit Problemen beim Erwerb der Laute, in der Aussprache, im Wortschatz, im Sprachverständnis oder in der Grammatik (kindliche Sprach- und Sprechstörungen)
- Kinder und Jugendliche mit Zungenfehlfunktionen begleitend zur kieferorthopädischen Behandlung (Myofunktionelle Störungen)
- Kinder (insbesondere Schulkinder) mit auditiven Wahrnehmungsproblemen und / oder Lese-Recht-Schreibschwäche
- Menschen mit Redeflussstörungen (Stottern oder Poltern)
- Erwachsene mit Erkrankungen wie z.B. Schlaganfall, Parkinson, Multiple Sklerose, ALS, Schädelhirntrauma nach Unfällen usw. (Aphasien und Dysarthrophonien)
- Menschen mit Stimmproblemen wie z.B. ständige oder anhaltende Heiserkeit (Dyphonien)
- Menschen mit Schluckstörungen (Dysphagien)
- Menschen mit Schwierigkeiten in der Kommunikation aufgrund einer Behinderung wie z.B. Down-Syndrom oder Cerebralparese
- Menschen mit sprachlichen Schwierigkeiten aufgrund von Hörstörungen



Praxis für
Logopädie
E. Bohnen

**Praxis für Logopädie
Elfriede Bohnen**

In Lövenich 79
41812 Erkelenz-Lövenich

Fon: 0 24 35 / 65 46 59

Fax: 0 24 35 / 65 43 78

www.logopaedie-bohnen.de

info@logopaedie-bohnen.de